

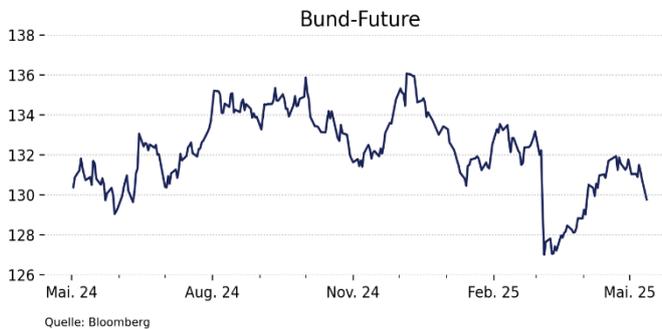
NORD/LB am Morgen

13. Mai 2025

Marktdaten	12.05.2025	09.05.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.566,54	23.499,32	19.909,14	18,4
MDAX	29.785,72	29.730,13	25.589,06	16,4
TECDAX	3.796,70	3.745,48	3.417,15	11,1
EURO STOXX 50	5.392,36	5.309,74	4.895,98	10,1
STOXX 50	4.517,26	4.463,23	4.308,63	4,8
DOW JONES IND.	42.410,10	41.249,38	42.544,22	-0,3
S&P 500	5.844,19	5.659,91	5.881,63	-0,6
MSCI World	3.793,70	3.711,68	3.707,84	2,3
MSCI EM	1.161,85	1.138,40	1.075,47	8,0
NIKKEI 225	37.644,26	37.503,33	39.894,54	-5,6
Euro in USD	1,1093	1,125	1,0356	7,1
Euro in YEN	164,64	163,53	162,77	1,1
Euro in GBP	0,842	0,8458	0,8275	1,8
Bitcoin	102.949,34	102.855,81	94.338,42	9,1
Gold (USD)	3.234,50	3.324,98	2.624,50	23,2
Rohöl (Brent ICE USD)	64,96	63,91	74,64	-13,0
Bund-Future	129,78	130,76	133,44	
Rex	125,61	126,10	125,89	
Umlaufrendite	2,50	2,44	2,31	
3M Euribor	2,139	2,124	2,714	
12M Euribor	2,067	2,024	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,648	2,562	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,029	2,958	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,471	4,378	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:00	GB	Arbeitslosenquote sa	Mär	4,4%
10:00	EU	EZB-Ratsmitglied Makhlof spricht in Dublin		
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Mai	23,0
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Mai	-77,0
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Mai	12,5
14:30	US	CPI M/M	Apr	0,2%
14:30	US	CPI ex Nahrung und Energie M/M	Apr	0,3%
17:00	EU	EZB-Ratsmitglied Knot spricht in Amsterdam		
Unternehmen				
07:00	DE	Fraport	Q1	
07:00	DE	K+S	Q1	
07:00	DE	KWS Saat	Q3	
07:00	DE	Deutsche Wohnen	Q1	
07:00	DE	LEG Immobilien	GJ	
07:00	DE	Cewe Stiftung	Q1	
07:00	DE	Carl Zeiss Meditec	Q2	
07:30	DE	Sixt SE	Q1	
07:30	DE	Munich Re	Q1	
07:30	DE	Bayer	Q1	
07:30	DE	Dürr	Q1	
07:30	DE	Hannover Rück	Q1	
07:30	DE	Jenoptik	Jahreszahlen	
07:45	DE	Eckert & Ziegler	Q1	

Marktumfeld

- // Die **USA** und **China** fahren im Handelskrieg deutlich runter. Beide Seiten einigten sich auf eine 90-tägige Stillhaltefrist in dem Streit sowie deutlich **niedrigere Zollsätze**. US-Finanzminister Bessent sagte in Genf, nach Verhandlungen mit China würden die gegenseitigen Zölle um 115 Prozentpunkte gesenkt. Die USA würden ihre Zusatzzölle von 145 auf 30% drücken. Die chinesischen Zölle auf Einfuhren aus den USA sollten von 125 auf 10% sinken. Die neuen Maßnahmen sind für 90 Tage gültig. An den Börsen sorgte die Entwicklung für Erleichterung und steigende Kurse.
- // Die Zahl **ausländischer Investitionen in Deutschland** ist 2024 das 3. Jahr in Folge gesunken. 1.724 Neuansiedlungen und Erweiterungen registrierte die staatliche Fördergesellschaft Germany Trade & Invest (GTAI) im vergangenen Jahr. 2023 waren es 1.759 Projekte, 2022 noch 1.783 und 2021 insgesamt 1.806.

Renten- und Aktienmärkte

- // Eine stark weichende Risikoscheu der Investoren hat die Kurse **deutscher Bundesanleihen** deutlich belastet. Im Gegenzug zog die Rendite der z. B. zehnjährigen Bundesanleihen auf 2,64% an. Dies ist das Niveau von Anfang April. Bei den **US-Staatsanleihen** wiederholte sich später das Bild: Kurse gaben nach, Renditen zogen an.
- // Der **DAX** hat nach der Entspannung im amerikanisch-chinesischen Handelskrieg verhalten positiv reagiert. Die Einigung auf eine drastische Senkung der gegenseitigen Zölle dürfte v. a. der US-Wirtschaft und auch China kurzfristig zugutekommen, schrieb Mahlkow, Forscher in der Forschungsgruppe Handelspolitik am Kiel Institut für Weltwirtschaft. Die Auswirkungen für die EU seien gering. Deutlichen Gewinnen von Auto- und Technologietiteln standen herbe Kursverluste bei Rüstungswerten gegenüber.
- // DAX +0,29%; MDAX +1,56%; TecDAX +2,51%
- // Die Annäherung der USA und Chinas im Handelskonflikt und die vereinbarten Zollsenkungen haben der **Wall Street** einen kräftigen Schub verliehen. Während der Dow auf dem Niveau von Ende März notierte, erreichten der Nasdaq 100 und der S&P 500 den höchsten Stand seit Anfang März und damit das Vorzollstreit-Niveau. Besonders gefragt waren die Aktien aus dem Kreis der „Glorreichen Sieben“, also der 7 bedeutendsten Technologieunternehmen. Z. B. Amazon +8%.
- // Dow Jones +2,82%; S&P 500 +3,26%; Nasdaq Comp. +4,35%

Unternehmen

- // Deutschlands größter Baukonzern **Hochtief** ist mit einem deutlichen Gewinnplus in das Jahr gestartet. Auch die Orderbücher füllten sich in Q1 weiter. Die Jahresprognose wurde bestätigt. Hochtief sehe international „enorme Wachstumschancen, doch auch unser Heimatmarkt Deutschland dürfte zusätzliche Impulse liefern“, erklärte Hochtief-Chef Santamaría. Der von der neuen Bundesregierung vorgesehene Infrastrukturfonds in Höhe von 500 Mrd. EUR könnte für neue Aufträge sorgen. Hochtief steigerte in Q1 den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 32% auf 8,9 Mrd. EUR. Der operative Konzerngewinn legte um 17% auf 167 Mio. EUR zu. Der Auftragseingang kletterte um 23% auf 13 Mrd. EUR, der Auftragsbestand erreichte mit über 70 Mrd. EUR einen neuen Rekordwert.
 - // Der Stahlkonzern **Salzgitter** hat nach Einbußen in Q1 seine Prognose für das Gesamtjahr bestätigt. U. a. niedrigere Preise hätten zu einem Rückgang des Gewinns vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf 78,6 Mio. EUR nach zuletzt 126,4 Mio. EUR geführt, teilte Salzgitter mit. Das Vorsteuerergebnis (EBT) rutschte mit einem Fehlbetrag von 27,3 Mio. EUR in die Verlustzone (nach einem Gewinn von 17,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum). Salzgitter bekräftigte die Prognose, wonach 2025 das Vorsteuerergebnis zwischen -100 Mio. EUR und +100 Mio. EUR liegen soll.
 - // Der Spezialchemiekonzern **Evonik** ist dank seines Sparprogramms und florierender Geschäfte mit Ergänzungsmitteln für die Tiernahrung mit einem Gewinnplus ins Jahr gestartet. Der bereinigte operative Gewinn (EBITDA) legte in Q1 um 7% auf 560 Mio. EUR zu, wie Evonik mitteilte. Auch unter dem Strich verdiente der Konzern mit 233 (Vorjahr: 156) Mio. EUR mehr als vor Jahresfrist. Der Umsatz stagnierte indes bei 3,7 Mrd. EUR.
- ## Devisen und Rohstoffe
- // Die Einigung im Zollstreit zwischen den USA und China sorgte zu Wochenbeginn für Auftrieb beim **USD**, während die Gemeinschaftswährung im Gegenzug unter Druck geriet.
 - // Am **Ölmarkt** setzte sich die Erholung der vergangenen Handeltage fort. Für Preisaufrieb sorgte die Spekulation auf eine bessere Entwicklung der Weltwirtschaft nach der Zollstreit Einigung.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 13. Mai 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712